

**Anlage 24**  
 (zu § 17 Absatz 6 Satz 3)  
 Gesamtverzeichnis bei Kreiswahlen

Landkreis
-----------

**Gesamtverzeichnis**  
 für den Wahlvorschlag<sup>1</sup>

der/des \_\_\_\_\_  
(Name der Partei/Wählervereinigung und [soweit vorhanden] deren Kurzbezeichnung oder Kennwort der Wählervereinigung oder Familienname der Einzelbewerberin/des Einzelbewerbers)<sup>2</sup>

zur \_\_\_\_\_ wahl<sup>3</sup> am \_\_\_\_\_  
 im Wahlkreis \_\_\_\_\_<sup>4</sup>

Abschlussvermerk der oder des Vorsitzenden des Kreiswahlausschusses

- I. Obiger Wahlvorschlag wurde am \_\_\_\_\_ um \_\_\_\_\_: \_\_\_\_\_ Uhr eingereicht.  
 Das Gesamtverzeichnis enthält die \_\_\_\_\_ nachfolgenden Unterschriftsblätter.
- II. Die folgenden Unterzeichnerinnen/Unterzeichner haben außerdem eine Unterstützungsunterschrift für einen weiteren Wahlvorschlag für dieselbe Wahl geleistet, weshalb die Unterschriften ungültig und daher zu streichen waren:

Ifd. Nr.	Unterschriftsblatt Nr.	Name der anderen Partei/Wählervereinigung, deren Kurzbezeichnung oder Kennwort der Wählervereinigung oder Familienname der Einzelbewerberin/des Einzelbewerbers, sowie Nr. des dortigen Unterschriftsblatts
1		
2		
usw.		

- III. Die nachstehend bezeichneten Personen konnten nicht zugelassen werden, weil sie die Voraussetzungen des § 17 Absatz 2 Satz 4 SächsKomWO (Identität und Wahlberechtigung) nicht erfüllt haben:

Ifd. Nr.	ggf. Unterschriftsblatt Nr.	Familienname, Vorname	Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)
1			
2			
usw.			

**Hinweise für die Herstellung:**

<sup>1</sup> Nur bei Kreistags- und Landratswahlen erforderlich (§ 17 Absatz 6 Satz 3 SächsKomWO).  
<sup>2</sup> Sofern die einzureichende Partei oder Wählervereinigung eine Kurzbezeichnung verwendet, ist diese oder, wenn die einreichende Wählervereinigung keinen Namen führt, ein Kennwort einzutragen.  
<sup>3</sup> Wahlart einfügen.  
<sup>4</sup> Nur bei Kreistagswahlen.

IV. Die nachstehend bezeichneten Personen konnten nicht zugelassen werden, da sie als Bewerberin/Bewerber des Wahlvorschlags entgegen § 6b Absatz 1 Satz 1 KomWG eine Unterstützungsunterschrift geleistet haben:

lfd. Nr.	ggf. Unterschriftenblatt Nr.	Familienname, Vorname	Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)
1			
2			
usw.			

V. Es haben somit insgesamt \_\_\_\_\_ wahlberechtigte Personen (des Wahlkreises)<sup>5</sup> wirksame Unterstützungsunterschriften geleistet.

\_\_\_\_\_  
(Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift der/des Vorsitzenden des Kreiswahlausschusses)

<sup>5</sup> Gegebenenfalls streichen.